

Volkvertretungen und ihrer Organe unter den Bedingungen des neuen ökonomischen Systems der

Planung und Leitung ist zu verwirklichen.

Wie haben wir nun die Arbeit in einzelnen organisiert?

Schritte festgelegt. Die Gemeinde Draisdorf gehörte zu den ersten im Kreis, die die Getreideernte beendeten. Die drei LPG kauften gemeinsam einen Mährescher, einen Strohhäcksler, einen Feldhäcksler und zwei Hänger. Sie organisierten gemeinsam den Ernteablauf und beraten jetzt über die gemeinsame Aufzucht der Jungrinder.

Zur Qualifizierung der Leiter der LPG-Aktivs schaffen wir in der Gemeinde Claßnitz einen Konsultationsstützpunkt. Dort werden die besten Methoden der politischen Massenarbeit bei der Durchsetzung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung und der Entwicklung von Kooperationsbeziehungen schulungsmäßig vermittelt. Ende Oktober führen wir einen Kurzlehrgang mit den Mitgliedern der LPG-Aktivs durch. Eines der Themen, die wir dort behandeln, wird lauten: Welche Rolle spielten die Grundorganisationen und LPG-Aktivs bei den Erntearbeiten; wie haben sie die Genossenschaftsmitglieder für die Entwicklung von Kooperationsbeziehungen begeistert?

LPG-Aktiv braucht guten Leiter

Die Erfahrung lehrt uns: Das LPG-Aktiv steht und fällt durch die Autorität und Fähigkeit des Leiters. Wir sind dabei, für die LPG-Aktivs Leiter zu gewinnen, die über eine gute politische und fachliche Qualifikation verfügen. Für diese Funktionen wählen wir Genossen aus den LPG Typ III aus, stellvertretende Bürgermeister, Genossen aus wirtschaftsleitenden Organen, die ständig im betreffenden Bereich arbeiten, u. a.

In der LPG Typ I „Morgensonne“ Auerswalde wurde zum Beispiel das LPG-Aktiv von einem Genossen der Produktionsleitung geleitet. Dieser Genosse ist staatlich geprüfter Landwirt. Er verstand es gut, die Beschlüsse des Zentralkomitees verständlich zu erläutern und ihre Durchführung mit dem LPG-Aktiv und mit den anderen Genossenschaftsmitgliedern zu organi-

sieren. Das Aktiv und der Vorstand trugen gemeinsam dazu bei, daß die Pläne laufend übererfüllt werden sowie daß eine richtige Zuführung zu den Fonds erfolgt, die die einfache und erweiterte Reproduktion der Genossenschaft sichert. Die genossenschaftliche Viehhaltung wurde aufgebaut.

Dieser Entwicklungsprozeß war selbstverständlich kompliziert, und es ging nicht ohne Auseinandersetzungen. Da aber ein fähiger Kopf an der Spitze des LPG-Aktivs mit den Genossenschaftsbauern die Durchführung der Parteibeschlüsse organisierte, machte die LPG gute Fortschritte. Aus dem LPG-Aktiv entstand eine Parteiorganisation. Da die LPG erst zwei Genossen hat, delegierte die Grundorganisation der LPG Typ III „Ernst Thälmann“ Auerswalde einen Genossen in die Grundorganisation der LPG Typ I.

Auftreten leitender Kader

Unser Sekretariat legte weiter fest, daß die leitenden Funktionäre des Kreises regelmäßig in den LPG Typ I auf treten und dort den Genossenschaftsbauern die Politik von Partei und Regierung erläutern. Für die Vorbereitung der Kommunalwahlen wurde ein genauer Einsatzplan beschlossen, der enthält, welcher leitende Funktionär in welche LPG geht und dort die historische Bedeutung der Bodenreform für Frieden, Demokratie und Befreiung vom Imperialismus erläutert. Dadurch erreichen wir, daß diese Genossen bei den Genossen-

Anleitung gründlich durchdacht

Eine weitere Voraussetzung für die gute Arbeit des LPG-Aktivs ist eine bessere Qualität der Anleitung durch die Kreisleitung: Wir erproben darum ein festes System der Anleitung und Schulung der Aktivleiter und -mitglieder. In der Anleitung behandeln wir die Beschlüsse des Zentralkomitees seminaristisch und beraten die Genossen, wie sie beim Entwicklungsstand ihrer LPG die Durchführung organisieren müssen. So erhielt zum Beispiel der Leiter

des LPG-Aktivs in Draisdorf seinen Auftrag. Auf der Grundlage des Beschlusses des Zentralkomitees zur Sicherung der Ernte- und Herbstarbeiten soll er den Genossenschaftsmitgliedern bei der Entwicklung von Kooperationsbeziehungen helfen und ihnen deren politische und ökonomische Bedeutung erklären.

Alle vier Wochen gibt der Leiter des LPG-Aktivs dem Sekretariat Rechenschaft über seine Arbeit und dabei werden zugleich die nächsten